

## Neues Tool vereinfacht die Suche nach Aushilfemusikern

**Suchte bisher ein Orchester einen Aushilfemusiker, musste es dafür oft viel Zeit aufwenden, viele Telefonate führen und Massenmails verschicken. Nun existiert mit „*subito mf*“ unter [subitomf.com](http://subitomf.com) das erste Tool, das diese Suche für die Beteiligten vereinfacht.**

Elektronische Helfer und Apps haben sich in allen Bereichen des privaten und geschäftlichen Lebens durchgesetzt. Doch wenn Orchester, Musikgesellschaften und Chöre bisher Aushilfemusiker – sogenannte Zuzüger – suchten, konnten sie weder auf eine zentrale Musiker-Datenbank noch auf ein effizientes System zurückgreifen. Nach Zuzüger gesucht wurde deshalb mit Telefonanrufen und Massenmails, ein aufwändiges Vorgehen, das viel Kapazität verpuffte.

Seit September 2014 und nach 18 Monaten Entwicklungszeit existiert nun in der Schweiz „*subito mf*“; ein Tool, welches die Zuzüger-Suche extrem vereinfacht: Unter [subitomf.com](http://subitomf.com) hinterlegen Musiker ihr Profil mit allen für Orchester relevanten Daten wie Instrumente, Diplome, administrative Daten für die Abrechnung und verknüpfen ihren Kalender mit dem Portal. Orchester werden von *subito mf* überprüft und anschliessend für die Musikersuche freigegeben; sie können nun für Probe- und Konzerttermine mithilfe einer Suchmaske nach Musikern suchen. Anhand eines ausgeklügelten Matching-Systems wird die Datenbank durchsucht, die passenden Musikerprofile werden angezeigt. Die Kontaktaufnahme erfolgt ebenfalls über die Maske von *subito mf* und ist damit so direkt wie nur möglich.

Sagt ein angefragter Musiker einem Projekt zu, kann das Orchester alle für Administration und Abrechnung relevanten Daten von *subito mf* herunterladen und an die Buchhaltung weitergeben. Ein weiterer Datensatz von Informationen für den Dirigenten steht ebenfalls zur Verfügung. Da die Musiker bereits ihre Agenda mit *subito mf* verknüpft haben, sehen Orchester bereits im Suchprozess, welcher Musiker für die gefragten Termine überhaupt noch verfügbar ist. Weiter zeigt *subito mf* die Distanz zwischen dem Wohnort der Musiker und den Probe- und Aufführungsstandorten. Orchester können also gezielt nach Musikern in der Umgebung suchen und so Reisespesen sparen.

Ergänzend zur offenen Musikersuche mit Zugriff auf die vollständige Datenbank beinhaltet *subito mf* eine Favoritenliste, zu welcher jeder registrierte Musiker hinzugefügt werden kann. Anhand dieser Funktion können Orchester ihre „Lieblingmusiker“ verwalten und externe Zuzügerlisten ins System übertragen. Der Service ist für Orchester, Musikgesellschaften und Chöre gratis. Musiker bezahlen für ein sechsmonatiges Abonnement eine Gebühr von 29 Franken, was mit 4.85 Franken pro Monat etwa einem Kaffee entspricht.

Die Vorteile für alle Beteiligten liegen auf der Hand: Während Musiker von einem grossen Netzwerk von Auftraggebern, klar kommunizierten Konditionen, passenden Anfragen und kürzeren Reisewegen profitieren, können kulturelle Institutionen den Such- und Anstellungsprozess vereinfachen, die Administration entlasten und Reisespesen sparen. Beide Parteien haben somit Sparpotential, ohne dass es jemanden schmerzt.

Das Kernteam von *subito mf* besteht aus dem Jazzschlagzeuger David Athanassoglou, der klassischen Oboistin Elena González Arias und der Steuerexpertin Xenia Athanassoglou und bietet aufgrund der unterschiedlichen Backgrounds der Teilhaber eine optimale Zusammensetzung aus Kenntnissen und Erfahrungen aus der Musik-Brache und unternehmerischem Know-How. Betreiberin von *subito mf* ist die FirstClassMusic GmbH mit Sitz in Winterthur.

Kontakt:

subito mf c/o FirstClassMusic GmbH  
Nägelseestrasse 30  
8406 Winterthur  
052 212 14 41  
[info@subitomf.com](mailto:info@subitomf.com)